

[2184.] Schleunigst zurück muß ich mir die à cond. verlangten und ohne Hoffnung auf Absatz lagernden Exemplare des Taschenbuchs für Gabelsberger Stenographen auf das Jahr 1863 erbitten, da der Vorrath ganz zu Ende ist und ich nicht im Stande bin, die fortwährend eingehenden festen Bestellungen zu expediren.  
Dresden, den 24. Januar 1863.

Gustav Dietze.

[2185.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
Gerlach, die Photographie etc.  
da es mir gänzlich fehlt und ich selbst feste Bestellungen nicht mehr ausführen kann.  
Leipzig, im Januar 1863.

Wilh. Engelmann.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[2186.] Ein junger Gehilfe, exacter Arbeiter, der womöglich mit Leihbibliothek und Journalistik etwas vertraut ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Offerten werden durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig schleunigst erbeten.

[2187.] In meinem Geschäft wird zum 1. April eine Gehilfenstelle vacant, die von einem jungen Manne wieder besetzt werden soll, der bei Umsicht und regem Fleiße das Interesse des Geschäfts nach allen Seiten zu fördern im Stande ist. Offerten erbitte recht bald.

Hildesheim, den 29. Januar 1863.

G. F. Schmidt.

(Firma: Finke'sche Buch- und Musikalienh.)

[2188.] Gesucht wird sofort ein tüchtiger und gewandter Gehilfe, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß der französischen Sprache mächtig sein, etwas Englisch verstehen und eine gute Hand schreiben. Salär 200 Thaler pr. Jahr, freie Kost und Wohnung im Hause.

Gef. Offerten beliebe man unter Angabe des Alters zu richten an

H. Bender's Buchhandlung,  
8 Little Newport-Street, Leicester Square  
London.

[2189.] In meinem Sortimentgeschäft soll die Stelle eines Gehilfen, womit im Ganzen ein jährlicher Gehalt von 500 Gulden verbunden ist, wieder mit einem jungen Manne besetzt werden, welcher sich durch Gewandtheit, Pünktlichkeit und beste Ausführung auszeichnet. Der Eintritt hätte gleich nach Ostern zu erfolgen. Hierauf Reflectirende belieben mir ihre Zeugnisse einzusenden.

J. Hess in Ulmangen.

[2190.] Für ein Sortimentgeschäft Galizien wird ein Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht, welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und der polnischen Sprache mächtig ist.

Gef. Anträge bittet man an Herrn E. A. Rittler in Leipzig zu adressiren.

[2191.] Für eine zu etablirende Filial-Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Norddeutschlands wird zu Anfang oder Mitte April a. c. ein Gehilfe gesucht, welcher als Disponent derselben vorstehen kann.

Vortheilhaftes Aeußere, zuvorkommendes freundliches Benehmen, sowie Conversation in der englischen Sprache sind unerlässliche Bedingungen.

Bei einigem Vermögen hat der Bewerber, im Falle derselbe aber durchaus convenirt, auch ohne dasselbe, Aussicht, später als Associé einzutreten.

Reflectenten wollen ihre Offerten unter Lit. E. G. # 4. mir baldigst einsenden.

G. C. Schulze in Leipzig.

[2192.] Das Bibliographische Institut in Hildburghausen sucht für sein Expeditionsbureau einen speciell im Ausliefern und Expediten durch tüchtige Praxis erfahrenen, gewandten und zuverlässigen Gehilfen zu sofortigem oder baldigem Antritt. — Nur Herren gesetzten Alters, denen gründliche Routine in der genannten Geschäftsbranche zur Seite steht und welche in diesem Engagement eine dauernde Lebensstellung erkennen wollen, belieben sich entweder direct an uns oder an Herrn Th. Thomas in Leipzig zu wenden, welcher in Stand gesetzt ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[2193.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen in diesem Geschäftszweige an selbständiges, rasches und sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen gesetzten Alters, womöglich protestantischer Confession, dem an einer angenehmen und dauernden Stellung gelegen ist. Kenntnisse des süddeutschen Geschäftsganges sind erforderlich.

Carl Junge in Ansbach.

[2194.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein strebsamer junger Mann findet in meinem Geschäft auf sofort oder Ostern eine Stelle als Lehrling. Kost und Logis gegen Vergütung in meinem Hause.

Fr. Stendel.

### Gesuchte Stellen.

[2195.] Ein junger Mann, in allen buchhändlerischen und kaufmännischen Arbeiten erfahren, selbständiger Arbeiter, mit besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April eine Stelle in einer Verlagshandlung. Offerten unter A. K. nimmt Herr G. C. Schulze in Leipzig entgegen.

[2196.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der mit allen Arbeiten des Sortiments- und Verlagshandels, sowie mit dem Leihbibliotheks- und Journalwesen wohl vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden. Gef. Offerten hat Herr E. von Eye in Meiningen die Güte zu besorgen.

[2197.] Ein junger, militärfreier Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder baldmöglichst einen dauernden Posten in einer auswärtigen oder hiesigen Sortiments- oder Verlagshandlung.

Geehrte Offerten beliebe man unter Chiffre C. # 1. an Herrn J. Altendorff (E. P. Reclam sen.) in Leipzig zu senden.

[2198.] Ein angehender Buchhandlungsgehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in Berlin. Gef. Offerten erbittet sich derselbe durch die Martin Berendt'sche Verlagshandlung in Berlin, unter der Adresse C.

[2199.] Gesucht wird für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen, auch im Französischen und Englischen, eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Commissions- oder Sortimentsgeschäft. Offerten befördert unter der Chiffre F. die Exped. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[2200.] Die bei uns offen gewesene Stelle ist besetzt; wir bitten, dies als Antwort auf die dankenswerthen Anerbietungen zu betrachten, da unsere Zeit nicht erlaubt, dieselben einzeln zu erwidern.

Jaeger'sche Buch-, Kunst- und Landkartenh. in Frankfurt a/M.

## Bermischte Anzeigen.

### Frankfurter Bucherauction

den 9. März 1863.

[2201.]

Soeben erschien und wurde allgemein ver-

sendt:  
Verzeichniß der von den Herren Oberappellationsgerichtsrath Dr. Braubach in Hanau, Amtsrichter Sarrazin in Gishorn und Domänenrath Flach in Wiesbaden hinterlassenen Bibliotheken, die nebst andern werthvollen Beiträgen an Büchern und Kupferwerken den 9. März 1863 u. folg. Tage bei dem Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Der Katalog, 4100 Nummern umfassend, bietet eine reichhaltige Auswahl in allen Wissenschaften und dürfte sich gefällige Verwendung dafür gewiß lohnend erweisen. Mehrbedarf steht gratis zu Diensten.

Frankfurt a/M., Januar 1863.

M. L. St. Goar.

[2202.] Soeben erschien mein

17. Verzeichniß antiquarischer Bücher, und steht auf Verlangen zu Diensten.  
Rabatt (bei Zahlung in Pr. Cour.) 10 $\frac{1}{2}$ %.  
J. Faubel's in Prag.

[2203.] Soeben erschien:

66. Verzeichniß meines antiquarischen Lagers, welches eine Auswahl von bedeutenderen Werken aus verschiedenen Fächern enthält.  
H. Hartung in Leipzig.

### Für Kunstverleger.

[2204.]

Der Unterzeichnete hat den eigenthümlichen Auftrag erhalten, eine Sammlung berühmter Männer beizuschaffen, mit dem Vornamen Friedrich.

Ich bitte daher diejenigen Herren Verleger, die solche Friedrichs im Verlage haben, um Angabe des Namens und Preises.  
Freiburg i/Br.

Rudolph Waber.